



Migrant*innen und Ihre Situation in der Corona-Krise

Tina Lachmayr, IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung, VIA Bayern e.V.

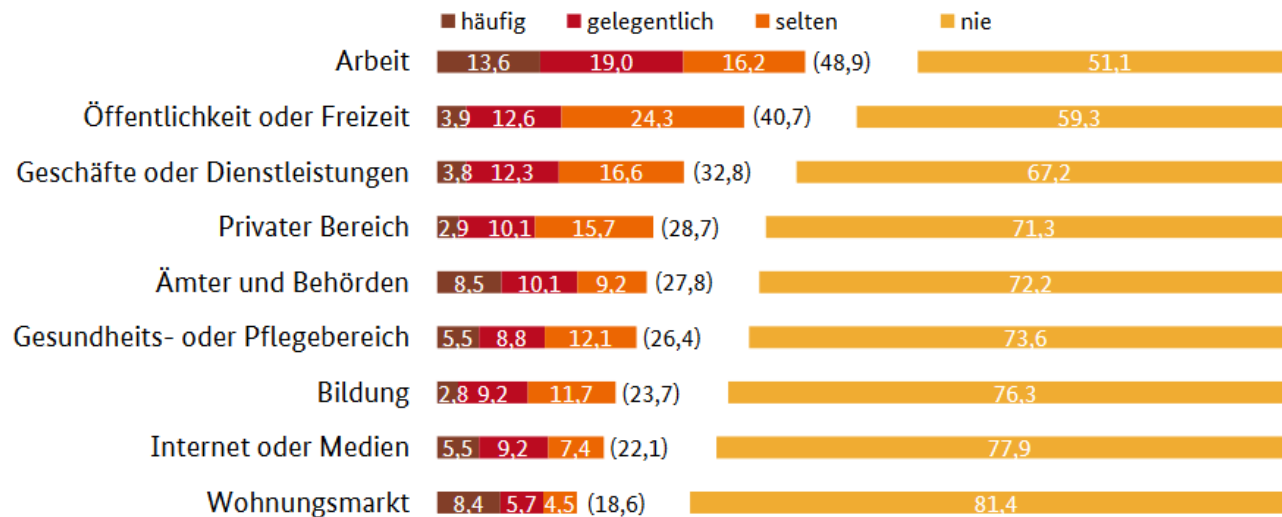
05. November 2020

Diskriminierung ist eine gesellschaftliche Realität

- Korrespondenztests, Testingstudien zu Arbeits- und Wohnungsmarkt (Koopmanns 2018, Weichselbaumer 2016, SVR 2014, IZA 2016, Kilic 2008)
- Einstellungsstudien (Mitte Studie FES, Heitmeyer)
- Dokumentationen von Beratungsstellen (Faire Integration des IQ Netzwerkes, ADS)
- Gerichtsverfahren und -urteile
- Repräsentativbefragungen und Erhebungen (ADS Bund 2015)

Diskriminierungserfahrungen in Lebensbereichen

Ich nenne Ihnen nun einige Lebensbereiche. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie in den letzten 24 Monaten in diesem Bereich häufig, gelegentlich, selten oder nie diskriminiert wurden.



Quelle: Repräsentativbefragung / Basis: Personen mit Diskriminierungserfahrungen (N=343) / Angaben in Prozent

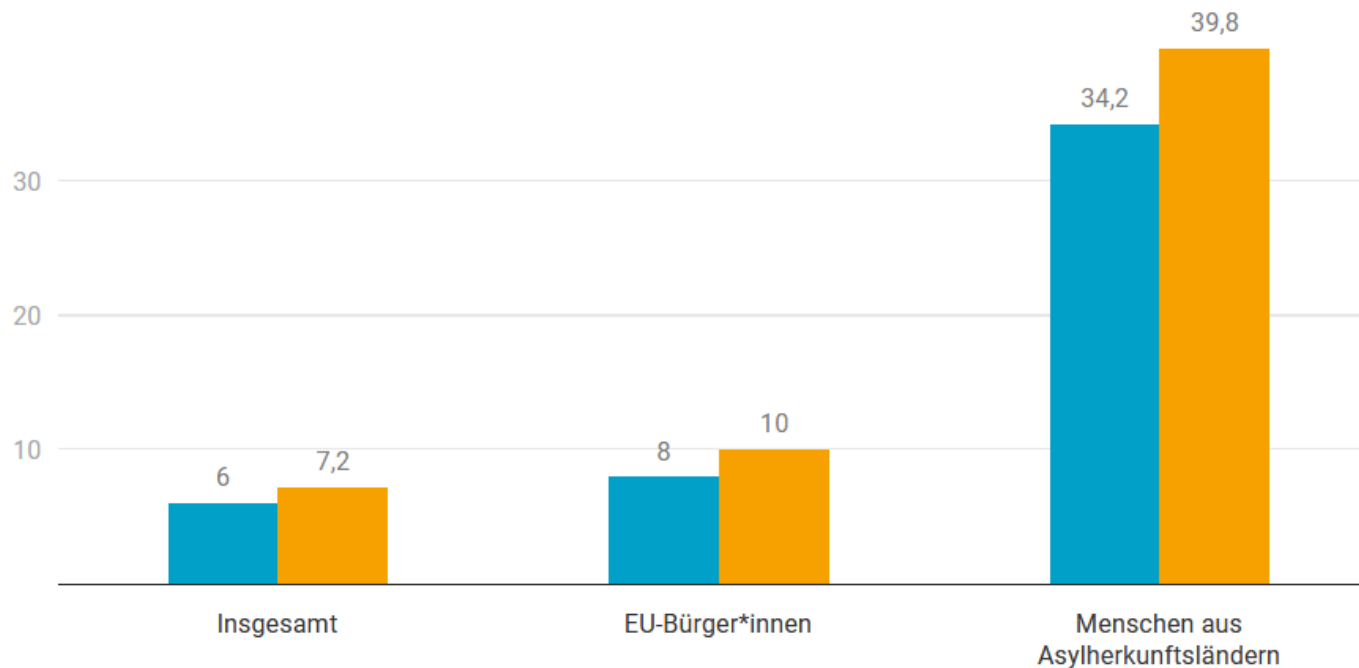
Dann kam die Pandemie....

- Einreisebeschränkungen
- Zurückhaltung bei Stellenausschreibungen und -besetzungen
- Zunahme von Alltagsdiskriminierung (am Arbeitsplatz, unter Kolleg*innen, in der U-Bahn etc.)
- Steigende Arbeitslosenzahlen bei Menschen mit Migrationshintergrund
 - Überproportionale Arbeit in prekären Arbeitsverhältnissen
 - Überproportionale Arbeit in der Dienstleistungsbranche (Veranstaltungen, Gastro...)

Steigende Arbeitslosigkeit während der Corona-Pandemie

Angaben in Prozent

■ März 2020 ■ Mai 2020



*EU-Bürger*innen ohne deutsche Staatsangehörige, als Asylherkunftsländer gelten Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien*

Grafik: © MEDIENDIENST INTEGRATION 2020 •

Quelle: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung: Zuwanderungsmonitor Juli 2020, S. 5 • Daten herunterladen •

Erstellt mit Datawrapper

...und die internationalen Fachkräfte?



Vielfaltsorientierte/interkulturelle Organisation

- Wie gewinnen wir Menschen mit Migrationshintergrund als Arbeitnehmer*innen?
- Wie kann eine betriebliche Integration gelingen?
- Wo sind Strukturen inklusiv und wo exklusiv?
- Wo sind Zugangsbarrieren?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Tina Lachmayr

IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und
Antidiskriminierung

VIA Bayern – Verband für Interkulturelle Arbeit e.V.

tina.lachmayr@via-bayern.de

Landwehrstraße 22

80336 München

Tel: 089 52033237

www.netzwerk-iq.de/fachstelle-interkultur-und-antidiskriminierung

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.